

## LEITUNG der Veranstaltung:

### Rainer Fischer

Geschäftsführer der Landesgemeinschaft  
Naturschutz und Umwelt NRW

### Dr. Gotthard Scheja

Leiter des Umweltbüros der Stadt Arnsberg

## ANMELDUNG:

mit beiliegendem Antwortbogen bis zum  
31. März 2011 bei der LNU.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

## VERANSTALTUNGSORT:

Kulturzentrum, Berliner Platz  
59759 Arnsberg (Hüsten)

## TEILNEHMERGEBÜHR (incl. Verpflegung):

- 30,- €
- 27,- € Mitglieder von LNU-Verbänden,  
Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienst-  
leistende

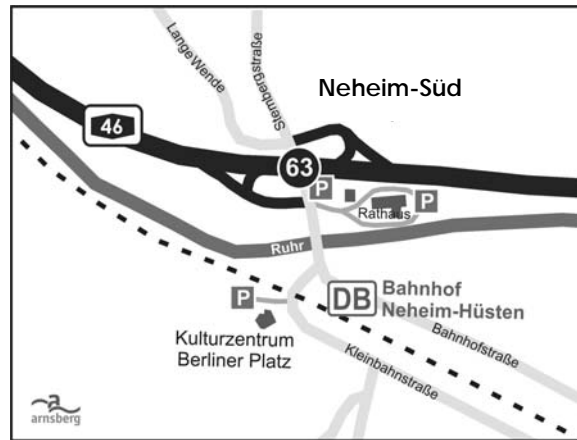
bei Anmeldung zu überweisen auf das LNU-  
Konto: 15 000 615 bei der Sparkasse Arns-  
berg-Sundern (BLZ 466 500 05).

## MITTAGESSEN:

Angeboten werden Mediterrane Puten-  
röllchen mit Kartoffelkruste oder Rata-  
touille-Tarte, jeweils mit gemischten  
Salaten der Saison an Joghurtdressing oder  
Frenchdressing, zum Nachtisch eine Obst-  
auswahl oder Mousse au chocolat. Das  
Mittagessen und die Pausenverpflegung  
sind in der Tagungsgebühr enthalten. Bitte  
geben Sie aus organisatorischen Gründen  
auf dem Anmeldeformular an, ob Sie die  
vegetarische oder die Fleisch-Variante des  
Mittagessens bevorzugen.

## TAGUNGSBAND:

Die Referate der 21. "Arnsberger Umwelt-  
gespräche" werden in einem Tagungs-  
band veröffentlicht, der 15,- € kosten wird.  
Tagungsteilnehmer können den Band be-  
reits jetzt zum Vorzugspreis von 11,- € fest  
bestellen.



## ANFAHRTMÖGLICHKEITEN:

Das Kulturzentrum (Berliner Platz) befindet  
sich direkt am Bahnhof Neheim-Hüsten.

Die Anfahrt mit dem PKW erfolgt über die  
A 445 /A46 Werl – Arnsberg, Anschlussstelle  
Neheim-Süd / Richtung Herdringen.  
Parkplätze direkt vor dem Kulturzentrum  
sind nur in begrenzter Anzahl vorhanden.

## INFORMATIONEN:

### Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen e.V.

- Landes-Geschäftsstelle-  
Heinrich-Lübke-Str. 16, 59759 Arnsberg  
Tel. 02932/4201, Fax 02932/54491  
Email: LNU.NRW@t-online.de

### Stadt Arnsberg –Umweltbüro-

Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg  
Tel. 02932/201-1632, Fax 02932/201-1817  
Email: umweltbuero@arnsberg.de

## TAGUNGSBÜRO:

Donnerstag, 07.04.2011  
geöffnet von 8.00 – 16.30 Uhr  
Tel. 02932/52310

Landesgemeinschaft  
Naturschutz und Umwelt  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Dachverband für Natur- und Umweltschutz



In Zusammenarbeit mit der



## ARNSBERGER UMWELTGESPRÄCHE

## EINLADUNG zur Tagung

Es wird wärmer! - Folgen des  
Klimawandels für Natur und  
Mensch in unseren Siedlungen

7. April 2011

In Zusammenarbeit mit der



Der Klimawandel wird nach den Prognosen mit einer spürbaren Temperaturerhöhung verbunden sein. Hitzewellen wie zuletzt im Sommer 2010 wären demnach keine Ausnahmeerscheinungen mehr. Selbst bei optimalen Klimaschutzmaßnahmen werden Natur und Mensch auf das Phänomen der Erwärmung reagieren müssen. Die zunehmende Erwärmung wird insbesondere in den Siedlungen spürbar sein.

Die LNU und die Stadt Arnsberg widmen sich daher diesem Thema am Donnerstag, dem 7. April 2011 im Rahmen der

## 21. Arnsberger Umweltgespräche unter dem Titel

**„Es wird wärmer! - Folgen des Klimawandels für Natur und Mensch in unseren Siedlungen“.**

Es sollen bei dieser Tagung erste Folgen der Erwärmung dargestellt und Strategien des Naturschutzes für den Erhalt der Biodiversität in unserem Land, besonders auch im Siedlungsbereich, unter den Vorzeichen des Klimawandels diskutiert werden. Ebenso soll auf die Konsequenzen der Erwärmung für Wirtschaft, Gesellschaft und Planung eingegangen werden. Mögliche Anpassungsstrategien werden hinsichtlich ihrer Erfolgsaussichten, ihrer Nachhaltigkeit und der Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Naturschutz auf den verschiedenen planerischen Ebenen zu erörtern sein. Konkrete Beispiele veranschaulichen die Umsetzungsmöglichkeiten auf lokaler und regionaler Ebene.

### Tagungsprogramm:

09.00 Uhr Begrüßung

**Hans-Josef Vogel**  
(Bürgermeister der Stadt Arnsberg)

**Mark vom Hofe**  
(Vorsitzender der Landesgemeinschaft  
Naturschutz und Umwelt NRW)

09.30 Uhr **„Die Klimaanpassungsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen“**

**Johannes Rimmel**  
(Minister für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und  
Verbraucherschutz des Landes  
Nordrhein-Westfalen, angefragt)

10.15 Uhr **„Klimawandel in NRW - Trends, mögliche Folgen und Anpassungsmaßnahmen“**

**Christina Seidenstücker**  
(Landesamt für Natur, Umwelt und  
Verbraucherschutz NRW)

10.45 Uhr Diskussion

11.00 Uhr Kaffeepause

11.20 Uhr **„Messung der Verwundbarkeit von Raumnutzungen im Kontext des Klimawandels“**

**PD Dr. Jörn Birkmann, Maike Vollmer,**  
(United Nations University, Bonn,  
AK Klimawandel der Akademie für  
Raumforschung und Landesplanung)

11.50 Uhr **„Klimawandelgerechte Stadtentwicklung“**

**Prof. Dr. Stefan Greiving**  
(Technische Universität Dortmund,  
Fakultät Raumplanung)

12.20 Uhr Diskussion

12.30 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr **„StadtNatur und Freiraumstrukturen im Klimawandel“**

**Dr. Juliane Mathey, Dr. Stefanie Rößler**

(Leibniz-Institut für ökologische  
Raumentwicklung, Dresden (IÖR))

14.15 Uhr **„Macht uns der Klimawandel krank?“**

**Dr. Andreas Gies**  
(Umweltbundesamt, Dessau)

14.45 Uhr Diskussion

15.00 Uhr Kaffeepause

15.20 Uhr **„Aktion Klima<sup>plus</sup> – NRW-Klimakommune der Zukunft: Beispiele für Klimaanpassungsmaßnahmen aus der Gemeinde Burbach (Siegerland)“**

**Elisabeth Fley**  
(Gemeinde Burbach)

15.50 Uhr **„Gemeinsam die Region zukunftsfähig gestalten - bisherige Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Klimaanpassungsnetzwerk Nordhessen“**

**Christian Henschke**  
(KLIMZUG-Nordhessen,  
Bereichskoordinator)

16.20 Uhr **Abschluß-Diskussion / Resümee**

17.00 Uhr Ende